



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2021

Mittwoch, 1. Dezember 2021

Nummer 12

Besinnliche Weihnachten



Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderates,
ein frohes Weihnachtsfest
und alles erdenklich Gute im Jahr 2022.

Ihr
Frank Tröger
Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

es ist nun schon das zweite Weihnachten an dem uns die Corona-Pandemie fest im Griff hat. Vergangenes Jahr dachten wir noch, im neuen Jahr wird alles besser, wir werden uns von dem Virus nicht unterkriegen lassen und alles nachholen, Weihnachtsmarkt, Bergparaden, geselliges Beisammensein bei Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch. Aber weit gefehlt. Nach einer Entspannung im Sommer mit „fast normalen“ Verhältnissen sind wir jetzt an einem sehr kritischen Punkt angelangt. Die Zahlen steigen unaufhörlich, das öffentliche Leben ist wieder fast lahmgelegt. Einschränkungen überall. Glücklicherweise sind die Schulen und Kindergärten noch auf, damit unsere Kinder wenigstens einen geregelten Tagesablauf und Schulbetrieb haben. Die Auswirkungen aus dem vergangenen Jahr haben wir sicher noch alle vor Augen und einige Kinder haben damit immer noch zu kämpfen.

Leider mussten auch in diesem Jahr der Naschmarkt, das Pyramidenanschieben, das Schwibbogenanzünden und die Ausstellungen der der Geflügel- und Kaninchenzüchter ausfallen. Die Vorbereitungen waren alle getroffen, aber die Bestimmungen ließen eine Durchführung nicht zu. Haltet durch bis zum nächsten Jahr!

So haben alle Bereiche, egal ob Handel, Kindergärten und Schulen, Krankenhäuser, die Kirchen, die Gaststätten und Beherbergungsbetriebe, der Sport, die Freizeiteinrichtungen, die Rettungsdienste und nicht zuletzt die Pflegeeinrichtungen, einfach alle, mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass die Politik in dieser schweren Zeit die richtigen und für alle verständlichen und nachvollziehbaren Entscheidungen trifft, dass das derzeitige raue Klima in unserer Gesellschaft wieder normal wird, dass wieder auf einem Niveau diskutiert wird, das keinen ausgrenzt und unterschiedliche Meinungen angehört und auch akzeptiert werden. Der Graben in unserer Gesellschaft darf nicht noch tiefer werden. Leisten Sie bitte dazu alle Ihren Beitrag.

Auf unseren Baustellen geht es auch dem Jahresende entgegen. So steht auf der Halde am Knochen die Winterfestmachung auf der Tagesordnung. Auch auf der Baustelle Stützmauer Bergsiedlung wird die Straße winterfest gemacht. In der Bergstraße wird in Richtung Hexenfeuerplatz noch eine Gasleitung verlegt. Der Bauzaun am Volkshaus ist weg, im nächsten Jahr baut dann am Bach die Landestalsperrenverwaltung. Der Ankerweg ist bis auf die Schrankenanlage fertig. So zieht auch hier langsam Ruhe ein.

Pünktlich vor dem 1. Advent hat unser Bauhof den neuen Pyramidenstandort in Markersbach am alten Rathaus fertiggestellt. Die Firma Beton-Meyer hat uns beim Sockel unterstützt und die Firma Seligmann bei der Elektroinstallation. Danke noch einmal an alle Beteiligten. Es ist ein Hingucker geworden.

Die diesjährigen Weihnachtsbäume in Raschau und Markersbach stammen von den Familien Reißmann und Klötzer aus Markersbach. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Da der nahe Winter wieder mit Schnee und Eis einherkommt, möchte ich Sie noch einmal auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Die Rechte und Pflichten sind in der Winterdienstsatzung der Gemeinde vom 06.12.2017 geregelt. Halten Sie sich bitte daran, Sie vermeiden unnötigen Ärger.

Jetzt möchte ich Ihnen für die bevorstehende Weihnachtszeit alles Gute wünschen, machen Sie es sich mit Ihren Familien gemütlich und lassen Sie sich vom Virus nicht unterkriegen. Halten Sie sich bitte an die Regeln und bleiben Sie vor allem gesund.

Eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Dann wird alles besser.

Ihr Bürgermeister

Frank Tröger



ACHTUNG, geänderte Öffnungszeiten

Rathaus der Gemeinde Raschau-Markersbach

In der Zeit vom **20.12. bis 31.12.2021** gelten **geänderte Öffnungszeiten** wie folgt:

Dienstag, den 21.12.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, den 23.12.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag, den 28.12.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, den 30.12.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Gemeinde Raschau-Markersbach

In der Zeit vom **20.12. bis 31.12.2021** gelten **geänderte Öffnungszeiten** wie folgt:

Dienstag, den 21.12.2021 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, den 23.12.2021 geschlossen

Dienstag, den 28.12.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag, den 30.12.2021 von 9:00 bis 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung! Vielen Dank!

Bekanntgabe der Beschlüsse der 27. Sitzung des Gemeinderates

Die 27. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Raschau-Markersbach fand am Donnerstag, dem 11.11.2021 im Haus des Gastes „Kaiserhof“ Markersbach statt. Zur Sitzung waren 10 Mitglieder des Gemeinderates anwesend.

Mit dem Bürgermeister war der Gemeinderat mit 10 + 1 Stimmen beschlussfähig. In der öffentlichen Sitzung fasste der Gemeinderat die folgenden Beschlüsse:

Beschluss Nr. 137 /2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt, die Mittel für das Jahr 2021, die im Rahmen des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2021 fließen, wie folgt zu verwenden: Siehe Anlage 1

Ins Folgejahr 2022 werden noch nicht verbrauchte Mittel in Höhe 173.491 EUR (davon jeweils 70.000 EUR aus Jahren 2020 und 2021 sowie 33.491 EUR aus dem Jahr 2019) übertragen. Für das Jahr 2022 sind – gemäß Anlage 1 – bereits 115.823 EUR für konkrete Maßnahmen verplant, deren Umsetzung im Jahr 2021 nicht realisiert werden konnte.

Anlage 1 zu TOP 7.0 vom 11.11.2021: Verwendung der pauschalen Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen im Jahr 2021

Betrag in EUR Verwendung 2021

20.000	Anfertigung von zehn Marktbuden (HHPI 2021: Projekt 2020-041)
3.009	2021-024: Umzäunung Spielplatz Kronkorken (Eigenanteil)(HHPI 2021: Projekt 2021-024)
23.009	Summe der Verwendung 2021

Betrag in EUR geplante Verwendung 2022

	(Lieferung/Fertigstellung voraussichtlich erst 2022)
62.000	Ersatzbeschaffung Überjacken und -hosen für die Feuerwehr (HHPI 2021: Projekt 2021-038)
20.000	Erneuerung Bolzplatz Markersbach (HHPI 2021: Projekt 2021-014)
3.823	Sprungbrett Freibad Markersbach (lt. Kostenvoranschlag)
20.000	Spielgeräte für Spielplatz „Kronkorken“ (nur Eigenanteil)
10.000	Zuschuss „Digitalpakt Schule“
115.823	Summe der Verwendung 2022

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss Nr. 138 /2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 8.300 € für ungeplante Reparaturen sowie durch den Chlorgasaustritt am 17.05.2021 verursachte Kosten im Freibad Raschau.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 1

Beschluss Nr. 139 /2021

Mittelbereitstellung im Vorgriff auf den Haushalt 2022: Oberflächensanierung Oberbeckenstraße (2020-007)

Der Gemeinderat der Gemeinde Raschau-Markersbach beschließt einen Mittelvorgriff auf den Haushalt 2022 in Höhe von 15.000 €.

Dieser wurde für Instandsetzung von ca. 4.000 qm Straßensfläche über das einfache Verfahren Oberflächenbehandlung benötigt.

Die Gesamtkosten betragen 35.000 EUR.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Mitteilung an die Leser der Bibliothek im Ortsteil Raschau

Die Bibliothek im Ortsteil Raschau bleibt in der Zeit vom **22.12.21** bis zum **14.01.22** geschlossen.

Eine letzte Ausleihe ist am 21.12.2021 möglich.

Ab dem 18.01.2022 ist die Bibliothek wieder zu den bekannten Öffnungszeiten (Dienstag von 14 – 18 Uhr und Donnerstag von 9 – 12 Uhr) geöffnet.

Ich würde mich freuen, auch Sie als neuen Leser in unserer Bibliothek begrüßen zu können, ein umfangreiches Angebot erwartet Sie.

Allen Lesern schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr. Bitte passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund!

Bibliothek Raschau/Monika Pügerl

Liebe Einwohner,

in der letzten Ausgabe fragten wir uns noch mit den Worten von Matthias Fritzsich:

„Wu is die Zeit bluß hie?“

Jetzt ist sie da, die Adventszeit.

Der Trubel um den Kauf der richtigen Weihnachtsgeschenke kann beginnen. Man sollte jedoch nicht vergessen, dass diese Zeit besonders bei uns im Erzgebirge mit langen Traditionen verbunden ist.

Wie sollte es anders sein, hat unser „Haamitdichter“ Matthias Fritzsich auch in dieser Zeit so manches erlebt, was er uns nicht vorenthalten will.

Dabei steht das Kurrende singen auch heute noch auf dem Adventsprogramm. Wird an den Adventssonntagen meisten in den Altenheimen gesungen, so ziehen die Sänger am Heilig Abend in den frühen Morgenstunden durch den Ort und singen vor vielen Häusern, um die Bewohner richtig auf Weihnachten einzustimmen.



Kurrendesinge in dor Rasche

Kimmt de Weihnachtszeit, do fällt mor's schlagartig wieder ei, wie schie war fei domols in dor Rasche de Kurrendesingerei. Im Pfarrhaus hobn mir uns vornewag mit'n Paster getroffen un von do sei mor mit enn Stern von Haus ze Haus geloffen. Vun Chor, Kurrende un Gunger Gemeinde warn e paar dorbei, su kam's dorwagn bei Wind un Watter zu nor schinn Singerei. Erscht's Ober-, dann's Unnerdorf, dann war de Siedlung dra un zum Schluss stimmten mor unnere Lieder in Langebarg a. An jeden Haus hobn mir aber net gesunge,,s is nu halt mol su, die enn hot's gar net intressiert un die annern warteten schu. Mit Weihnachtsliedern stimmt'n mor de Leit of Weihnachten ei un warn mor artig, steckten se wos ins Spendenbüchsel nei. Wuhnet e Kranker in enn Haus oder e treies Kirchenmitglied, do ließ'n mor uns net lumpen un sange noch e zweetes Lied. Als letztes hobn mor ne Langebargern unnern Gruß gebracht un zum Schluss in nor Barack gob's vom Pfarrer e Kurzadacht. Un es gob do fei aah Stolln un Gebäck, haaßen Kaffee un Tee, un mir wärmten uns auf vun dan Gestapp durch Frost un Schnee.

Schie, dess sich dar Brauch in dor Rasche erhalten hot bis heit, denn es is e gute Botschaft für de kommende Weihnachtszeit. Ps: E mol warn mir, e paar von dor Gunge Gemeinde, bei dor Singerei in Langebarg miet dorbei. Weil's in dare Zeit domols tüchtig gestürmt un geschneit hot un es eiskalt war, sat dor Paster, des mor uns aah enn Tee in dor Thermosflasch miet-bringe könnnten. Mir hobn des aah gemacht. Wos dor Paster aber net wusst: Die enn hatten Glühwein un annere Tee mit Schuss in dor Flasch. Ich glab, dor Paster hatt's schu gemarkt, sat aber nischt wetter dorzu. Vielleicht log's aah do dra, dess an den Tog dor Gesang viel schenner war als sonst.

In einem Jahr sollten die Besucher der Raschauer Christmette am 1. Weihnachtsfeiertag von den Bläsern der Kirchgemeinde beim morgendlichen Gang zur Kirche überrascht werden ...



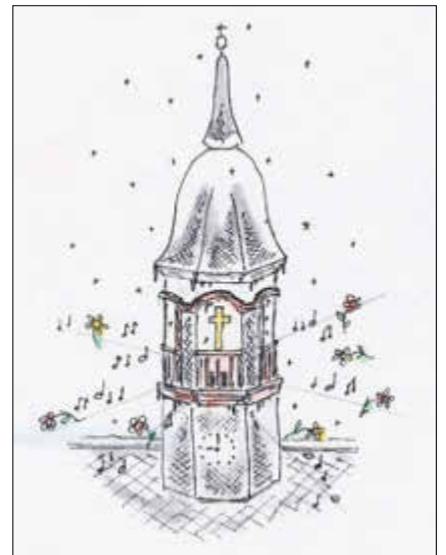
Foto: Firma Zeidler Holzkunst GmbH Seiffen

„Is Turmblosen“

Matthias Fritzsich

In manche Dörfer un Städte in unnern Erzgebirg gib't e alte Tradition un zwar is Turmblosen. Do klettert dor Bläserchor zu de verschiedensten Aläss, wie zu de Feiertog, Adventssonntign un zu de Metten früh nauf of'n Kirchturm un tut ubn Lieder roblosen. Bei uns in dor Rasche gob's su wos noch net. Weil des su war, do sei mir, e paar Mann vun dor Jungen Gemeinde, su drei, vier Wochen vorm Heiling Obnd zum Paster hiegerückt un hobn denn gefrogt, ob mir net aah e Turmblosen in dor Rasche früh vor de Metten machen könnnten. Dor Paster war glei Feier un Flamm vun denn Gedanken, su wos ze machen. Or hot sich's su richtig schie ausgemolt, wie des sei könnnt, wenn de Leit zu de Metten kumme un mit Bläsermusik empfangen wardn. Su hobn mir nu glei alles beredt, wie des nu mit denn Turmblosen su zugieh sollt, aber aane Sach musst noch geprüft wardn un zwar, wieviel Leit of denn Turm überhaupt naufginne. In nächsten Tog sei mir nu mit'n Paster nauf of denn Kirchturm geklettert un mussten feststellen, es war überhaupt kaa Platz do ubn. In dor Mitte hinge de Glocken un ringsrüm log e schmoles Bratt, wu mor langlaafen konnt. Unner schiener Plan - alles zunichte. Do konnt mor aah reden wos mor wollten, es ging halt net. Wu mir nu su geknickt die Treppen wieder ro sei, kam uns e Gedanke. Wenn de Bläser net naufginne, warum namme mir net Lautspracher un machen e orndtliches Turmblosen vom Tonband? „Su machen mir's“, sat glei dor Paster. Or maant, or hätt e Tonband mit richtiger schiener Turmmusik. Enn Tog vür'n Heiling Obnd sei mir nu in de Kirch un hobn zwee große Lautspracher nauf in de Kirchturmspitz gewürcht un mit Strick agebunden, domit's die Dinger net runterhaat.

Is Tonband hatten mir of'n Überbuden hiegebaut. Mir taten die Sach kurz ausprobiern. Es klang aafach herrlich. Am 1. Feiertog halb viere in dor Kirch, wenn de erschten Leit zu de Metten in Kirchbarg raufkumme, wollt'n mir mit denn Turmblosen afange. Draußen war e klarer Sternhimmel un elend kalt war's gewasen. Gegn viere kame de erschten Leit ageloffen. Do bi ich wie e geölter Blitz nauf of'n Buden gestürzt un hob is Tonband vom Paster eigeschalten. Mir hatten in denn Gahr is erschte Mol Turmblosen in dor Rasche un aah is letzte Mol. Nooch drei herrliche Bläserstücke hatt dor Paster vergassen, dass or an dare Stell de Fischerchöre aufgenomme hatt un die mit ener ugefähr hunnert Mann starken Besetzung „Im schönsten Wiesen-grunde“ vom Kirchturm nei in de Rasche gesunge habn. Eh mir des aber unten drinne in dor Kirch gemerkt hatten, taten se schu „Am Brunnen vor dem Tore“ astimme. Ich bi glei wie halb olbern nauf of denn Buden gerannt un hob des Tonband ausgeschalten. Des war e ganz schöner Reinfall gewasen. Zum Glück kame in dare Zeit höchsten dreißig Leit in Barg rauf zur Kirch



Zeichnung: Rolf Fritzsich

geloffen. Es ging weng Wind, su dess mor de Melodie von Weiten nár halb gehárt hot. De Blásermusik vom Kirchturm hátten se uns ja noch ogenumme, aber de Fischerchóre auf denn klenn Tum war schu weng fett.

**Wir wünsch alln Einwohnern e gesegnete Advents- un Weihnachtszeit!
Matthias Fritsch un de IG Chronik. Vielen Dank an alle, die uns bei der Chronikarbeit unterstützt haben!**

Jochen Teumer
i.A. IG Chronik Raschau

Dezember 2021

Neues aus der Jenaplanschule

Markersbach, 18.11.2021

**Ein duftes Weihnachtsgeschenk -
Seifenherstellung im Hort
der Jenaplanschule**



Bunte, duftende Seifen sind nicht nur ein hübscher Hingucker, sondern auch ein wunderschönes Geschenk. Vor allem wenn sie dann noch handgemacht sind. Die Hortkinder der Jenaplanschule haben zusammen mit Frau Straube die Zutaten gewogen, erwärmt, gerührt und schließlich ganz individuelle Seifen zum Verschenken hergestellt. Ganz einfach ist das nicht – schließlich müssen die richtigen Verhältnisse und

Temperaturen gewahrt und alles zum richtigen Zeitpunkt vermischt werden, damit die Masse dann auch Seife wird. Hauptbestandteil ist Rindertalg gemischt mit unterschiedlichen Ölen wie Sonnenblumen-, Distel- oder Rizinusöl. Damit es seift kommt Natriumhydroxid hinzu. Für Farbe und Duft sorgen Seifenfarben und verschiedene ätherische Öle. Ein Weihnachtsgeschenk, was sich gewaschen hat ???



„All inclusive“ – Theaterprojekt der Jugendgruppe

„Leinen los!“ – die Kapitänin, Frau Silberstein, begrüßt die Gäste auf ihrem Kreuzfahrtschiff in Richtung Mallorca. An Bord sind die unterschiedlichsten Personen: neben einem Rentnerpaar - sie redselig, er schwerhörig, eine Familie mit zwei sich dauerhaft streitenden Kindern, zwei Geschäftsleute, die auch im Urlaub nicht entspannen können und eine adelige Familie, die die Schiffsreise nur zur Heilung ihrer Tochter antreten, da die Ärmste an einer Wasserphobie leidet. Nicht zu vergessen ist das Bordpersonal, welches seine Gäste von morgens bis abends mit teurem Essen, Cocktails, Animationsprogramm und Landgängen unterhält. Kaum legt das Schiff ab, verschwinden auf seltsame Weise erste Dinge von den Gästen und mehr und mehr treten verwegene Geheimnisse zu Tage.



Ein tüchtiger Geschäftsmann versucht alle Wehwehchen mit dem Verkauf seiner „Sukras“ – seiner Superkrawatten, zu heilen. Die Situation spitzt sich zu, als der Schoßhund der Adelsfamilie verschwindet und das sich heimlich an Bord geschlichene Mädchen verdächtigt wird! Ein Glück nehmen die Dinge ein gutes Ende und bei einem Saunagang werden die Geheimnisse preisgegeben und Missverständnisse endlich aufgelöst. Als alle Gäste dann auf Mallorca von Bord gehen, sind alle verloren geglaubten Gegenstände wieder da und die zwischenmenschlichen Beziehungen ebenfalls geglättet.



Die Krimikomödie „all inclusive“, geschrieben von Volker Zill, diente als Grundlage für das diesjährige Theaterprojekt der Jugendgruppe. Innerhalb der letzten 5 Wochen wurde in verschiedenen Gruppen fleißig gewerkelt und geprobt: der Text angepasst und mit erzgebirgischer Mundart versehen, Tänze

und Musikstücke für die musikalische Untermalung einstudiert, Kostüme und Bühnenbilder erschaffen, Videos gedreht und geschnitten und geübt, geübt, geübt ... für 4 große Auftritte vor Publikum im Kaiserhof Markersbach. Ein großes Dankeschön an alle beteiligten Schüler und Lehrer der Jugendgruppe, Herrn Hempel, der uns wieder in den technischen Dingen unterstützte sowie an den Kaiserhof für die Räumlichkeiten und die Möglichkeit zum Auftritt!

Wiedersehen der tschechischen Partnerschulen in Karlovy Vary

Unter dem Motto „Kunst und Sprache“ verbrachte die Jugendgruppe der Jenaplanhschule zu Beginn des Schuljahres eine Projektwoche bei unseren beiden Partnerschulen in Karlovy Vary. Nach langer Zeit waren Begegnungen wieder möglich und viele Schüler genossen den echten Austausch mit den tschechischen Jugendlichen. Gemeinsam gab es viele Sprachanimationen, wo v.a. Hemmungen abgebaut werden sollten, die andere Sprache zu sprechen. Parallel wurden Sprüche und Lebensweisheiten kreativ in Lesezeichen umgesetzt oder Steine bemalt, die auf der Wanderung von Loket nach Karlsbad verteilt wurden. Weiterhin erstellten die Schüler einen deutsch-tschechischen Comic, den sie selbst kreierten und filmten. Den Nachmittag verbrachten die Schüler gemeinsam im Kletterwald oder bei der Besichtigung der Moser Kristallfabrik. Im Rahmen dieses Förderprojekts „Europa gemeinsam nachhaltig gestalten“ der Sächsischen Aufbaubank wurde unsere Schule als „best practice“-Beispiel ausgewählt und ein Filmteam begleitete uns einen Tag lang. Am vierten Tag der Begegnung kamen die tschechischen Partnerschulen nach Annaberg. Im Erzhammer begann der Tag mit Fragen und Diskussionen über die europäische Union, anschließend erkundete die Gruppe Annaberg während einer Stadtralley – wir hoffen auf weitere tolle Begegnungen und Aktionen!



Weihnachtsgruß der Jenaplanhschule

Wir wünschen allen Schülern und ihren Familien sowie allen Mitarbeitern ein erholsames, friedliches und gemütliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020



Europäische Union, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie, Evropský fond pro regionální rozvoj.



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger, Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach, Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Sicherung der Blutversorgung im Dezember: Kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten bedingt kontinuierliches Spenden

Das Jahr 2021 hat den DRK-Blutspendedienst pandemiebedingt erneut vor große Herausforderungen gestellt. Nur mit Hilfe zahlreicher engagierter Blutspenderinnen und -spender konnte der Blutbedarf von Kliniken und weiteren medizinischen Versorgungszentren gesichert werden. Aber es bleibt knapp!

Wer sein Blut spendet, macht damit nicht nur einem einzelnen Patienten ein großes Geschenk, sondern vielmehr können mit einer Blutspende bis zu drei Menschenleben gerettet werden. Denn bei einer Vollblutspende entnehmen wir 500 Milliliter Blut, die im Anschluss in drei Präparate aufgetrennt werden: ein *Erythrozytenkonzentrat* (rote Blutkörperchen) ist dabei maximal 42 Tage einsetzbar, das *Thrombozytenkonzentrat* (Blutplättchen) lediglich vier bis fünf Tage und das *Blutplasma*. Letzteres hat die längste Haltbarkeit. Es wird tiefgefroren gelagert und ist bis zu zwei Jahre nach der Herstellung einsetzbar. **Wegen der kurzen Haltbarkeit einzelner Blutpräparate bittet das DRK auch kurz vor dem Jahreswechsel noch einmal intensiv um Blutspenden. Bitte kommen Sie zu einem Termin in Ihrer Nähe vorbei. Sie retten damit Menschenleben!**

Informationen zu allen Blutspendeterminen und der erforderlichen Terminreservierung erhalten Sie unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder über die kostenlose Hotline 0800 1194911.

Wichtig: Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen (3G-Regel; Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

**Die nächsten Blutspendeaktionen in Ihrer Region finden statt am
Mittwoch, dem 1. Dezember 2021 zwischen 13:00 und 18:30 Uhr im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach.**

Mittwoch, dem 8. Dezember 2021 zwischen 13:30 und 18:30 Uhr im Depot der Freiwilligen Feuerwehr, Hauptstr. 73 in Raschau.

Kurzfristige Änderungen möglich!

28.12. Kulturhaus Aue und online
forum.fachkraefte-erzgebirge.de



PENDLER- AKTIONSTAG Erzgebirge

Die **REGIONALE JOBMESS**!
von 10-14 Uhr forum.fachkraefte-erzgebirge.de



In eigener Sache



Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 5. Januar 2022

**Redaktionsschluss für das
nächste Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 15. Dezember 2021**

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN
mit uns kommen Sie gut an!

<p>Flyer</p> 	<p>Broschüre</p> 	<p>Prospekt</p> 
---	--	--

Zuverlässige Beilagenverteilung -
fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de



NEUES AUS DER KITA „WELTENTDECKER“

Geisterstunde bei den „Weltentdeckern“

Halloween – das ist der Tag im Jahr, an dem die Kinder als kleine Gruselmonster verkleidet durch die Straßen ziehen und dabei „Süßes“ oder „Saures“ verlangen.

Auch unsere Kita-Kinder lieben dieses Fest – sich verkleiden, in andere Rollen schlüpfen und sich bis zur Unkenntlichkeit schminken, das ist das Schöne an diesem Tag.

Jede Gruppe hatte sich dafür etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Es wurden Spaghetti-Spinnen gekocht und Geister Muffins gebacken, dazu gab es Blubber-Brause und Grusel-Bowle. Süßigkeiten durften auch nicht fehlen und so war die Partytafel im Nu leergefegt.

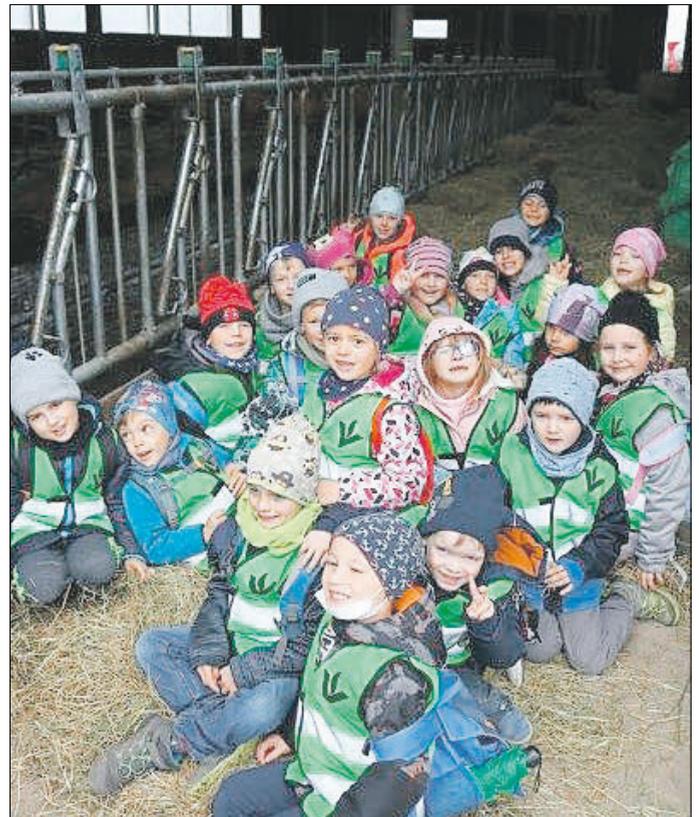
Aber es wurden auch tolle Spiele vorbereitet und durchgeführt, so wurde eine „Mumie“ eingewickelt, es gab einen „Augapfel-Lauf“ und ein Skelett wurde mit einem Gebiss ausgestattet. Zum einstudierten Hexenlied tanzten dann alle kleinen und großen Geister, Hexen, Vampire und Spinnen durch die gruselig geschmückten Räume. Wir bedanken uns hiermit auch bei den Eltern, die uns geschnitzte Kürbisse und Süßigkeiten sponserten.

So freuen sich alle schon auf das „Gruselfest“ im nächsten Jahr.

Die Kinder und ErzieherInnen der Kita „Weltentdecker“



Ausflug der ABC-Füchse zum Bauernhof Nestler in Rittersgrün



Am 01.11.2021 begann unser kleines Abenteuer um 8:30 Uhr in Raschau. Voller Vorfreude stiegen wir in den Bus, der uns nach Rittersgrün brachte. Dort angekommen hatten wir noch eine (kurze) Wanderung vor uns, denn der Bauernhof liegt hoch oben auf dem gegenüberliegenden Berg. Doch unsere kleinen Füße hatten nach einer Gummibärchenrast wieder Kraft und brachten uns schnell ans Ziel.

Am Bauernhof angekommen, empfing uns die Bäuerin herzlich. Sie zeigte uns die Kälbchen, Hasen, Wachteln und ein kleines Minischwein. Das war so süß, dass wir es am liebsten mitgenommen hätten! Dann ging es schnell rüber zum Kuhstall. Er war aber fast leer, denn bei schönem Herbstwetter sind die Kühe zum Grasens noch auf den umliegenden Weiden und kommen mit Hilfe der Hütehunde abends wieder zurück in den Stall.



Unseren Tag rundeten wir bei selbst gemachten Kräuterquark, Brezeln und hofeigenen Wiener Würstchen ab. Auch die Hofhunde genossen den Vormittag mit uns, denn jeder nahm sich ein bisschen Zeit für eine kleine Streicheleinheit. Was für ein toller Tag.

Frau Köhler und Frau Hillig

Die Erzieherinnen der ABC-Füchse, Laura und Ramona, möchten sich auf diesem Wege bei den Muttis Frau Köhler und Frau Hillig recht herzlich für die tolle Unterstützung bei der Organisation und Durchführung des Tages bedanken.

DIE
HOFFNUNG
KANN NUR DORT
NICHT UNTERGEHEN,
WO WIR LERNEN MENSCHLICH
ZU DENKEN UND ZU HANDELN.
monika minder

Liebe Eltern und Familien,
wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit trotz der besonderen Umstände und Herausforderungen im zurückliegenden Jahr bedanken.
Für die kommende Adventszeit wünschen wir Ihnen ein paar besinnliche Stunden zum Innehalten sowie eine stille, aber auch fröhliche Weihnachtszeit mit Ihren Lieben. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut ins neue Jahr!



*Vorweihnachtliche Grüße sendet
Frau Schaarschmidt und
das Mitarbeiterteam der Kita „Weltentdecker“*

Grundschule Raschau

Projektwoche der Klasse 4b der GS Raschau zum Thema „Alte Schule“

Vom 01.11.21 bis 05.11.21 stand der Unterricht unserer Klasse 4b unter dem Motto „Alte Schule“. Die Kinder erstellten eine Projektmappe und ergänzten sie in verschiedenen Fächern mit interessanten Arbeitsblättern. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Herrn Flathe (93 Jahre!) am Mittwoch, dem 03.11.21 in unserer Schule. Im Vorfeld hatten die Kinder schon viel zum Thema erkundet und gelernt. So haben sie



Urgroßeltern und Großeltern zu ihrer Schulzeit befragt und die Ergebnisse den Mitschülern vorgestellt. Zwei Wochen vor unserem Projekt hatten sich alle Gedanken gemacht, was man unseren Gast Herrn Flathe fragen könnte. Wir haben 3 Fragekataloge zusammengestellt. Sarah, Nick und Lotta waren die Gesprächsführer. Herr Flathe erzählte uns viel aus seinem Leben. Die Kinder waren sehr neugierig und interessiert. Unser Gast blieb den Schülern aber keine Antwort schuldig.



An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an das Gut Förstel für die Organisation des Transportes. Auch unsere Klasse 4b verdient ein Lob für die Disziplin und Mitarbeit, schließlich waren alle sehr aufgeregt.

Am Donnerstag, dem 04.11.2021 stand ein Ausflug ins alte Klassenzimmer im alten Bahnhof Schwarzenberg auf der Tagesordnung. Dort erlebten unsere Schüler eine Schulstunde der damaligen Zeit hautnah.

In Deutsch, Mathe und Sachkunde wurde das Thema „Alte Schule“ ausführlich und interessant aufgearbeitet. Wir danken allen für die Mitarbeit, Bereitstellung von Materialien und Unterstützung, welche zum Gelingen der Projektwoche beigetragen haben.

K. Voigt
GS Raschau

Erzgebirgszweigverein Raschau

Volkstrauertag 2021

Auch die Heimatfreunde des EZV Raschau kamen, neben Gemeindevertretern, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Bürgern zu der kleinen Feierstunde am Denkmal vor Raschauer Kirche. Bürgermeister Frank Tröger gedachte in seiner Rede der vielen Menschen, die durch Kriege, Willkür und andere Repressalien ihr Leben lassen mussten. Leider ist dieses dunkle Kapitel in einigen Gegenden der Erde auch jetzt noch aktueller denn je. Tun wir also alles, so der Bürgermeister, dass der Frieden nicht nur in Deutschland sondern in allen Ländern erhalten bleibt und gefestigt wird. Mit dem Ablegen von Blumengebinden, auch am Dinter-Kreuz, endete die Feier zum Volkstrauertag in Raschau.

Mundartabend



Von Anton Günthers „Barg aufwärts gieh ich ham“ über Stephan Dietrichs Geschichte von „De Blachschmiedroll aus'n Hutznmarsch“ bis zu Monika Tietzes Feststellung, „dass es in Crutendorf zu jeder Zeit schie reiche Leit gab“: Die zu unserer Zusammenkunft im November vorgetragenen Geschichten, Gedichte und Lieder waren mal besinnlich, mal heiter, immer aber „echt erzgebirgisch“.



Passend dazu wurde auch über das Mundartwort des Jahres 2021 geredet. Da es um Ferien und Reisen ging, machte das Wort „ausbuzeln“ das Rennen. Angestoßen wurde an diesem Abend auch noch auf unsere Helga, die es sich nicht nehmen ließ, den Ausklang ihres Geburtstages gemeinsam mit uns zu verbringen.

Wir wünschen allen Einwohnern unseres Ortes und ihren Gästen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, friedvolles und glückliches Jahr 2022.

Is Peremettl

*E Peremettl, gar net gruß,
dos rennt un rennt un rennt.
De Ufenwärm gibt ordndtlich Schwung!
Su wirbelts durchn Advent.*

*Es hot e Baamel in dor Mitt,
drei Mannle gibt's do aah.
Doch weil dos klaane Ding su rennt,
do ka mor dos nets aah.*

*Dornabn de große Peremett,
die giehts bedachtig a.
Se zieht in warme Lichterschein
ganz sachte ihre Bah.*

*Se bleibt aah un zu mol stieh
un gönnt sich e wing Ruh.
Dann läft se wetter mit Bedacht,
läft of Weihnachten zu.*

*Mach's wie die große Peremett,
die net su hetzt un rennt.
Halt inne un besinn dich mol,
grod itze in Advent!*

(Monika Tietze)

Glück Auf!

EZV Raschau



Informationen des Ortsverein Langenberg e. V.



Wenn dieses Mitteilungsblatt erscheint ist der erste Advent bereits vorüber, unser Schwibbogen leuchtet, wenngleich wir ihn eher still und heimlich in Betrieb genommen haben und im Ort haben alle ihre Häuser, trotz Corona, weihnachtlich geschmückt, so wie es bei uns im Erzgebirge Tradition ist. Weihnachtsmärkte, Hutzenohmd etc. in diesem Jahr, zum Redaktionsschluss noch vieles Unklar.

Der Ortsverein Langenberg bedankt sich im sich neigenden Jahr 2021 bei allen Vereinsmitgliedern und bei allen Sponsoren für die Unterstützung im zurück liegenden Jahr.

Im Namen des Vorstandes des Ortsvereins und auch in meinem persönlichen Namen wünsche ich eine schöne und besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.

Für den bevor stehenden Jahreswechsel einen „Guten Rutsch“. Bleibt alle gesund, und haltet euch bitte an die allgemeinen Hygiene- und Abstandsregeln.



Vorschau auf Veranstaltungen im Dezember 2021, die nicht bzw. voraussichtlich nicht stattfinden werden.

Hutzenohmd

Der Hutzenohmd des Ortsvereins Langenberg findet nicht statt.

Weihnachtsfeier LSV

Die Vereinsweihnachtsfeier des „LSV Blau Weiß Langenberg e.V.“ ist für den 18.12.2021 geplant, ob und in welcher Form sie stattfinden kann und stattfinden wird, wird der Vorstand anhand der aktuellen rechtlichen Lage entscheiden und rechtzeitig durch Aushänge bzw. in der Presse informieren.

24.12.2021 - Glühwein am Heiligabend

Ob es Glühwein zum Heiligabend auf dem „Elisabeth Kramarczyk Platz“ gibt kann jetzt noch keiner sagen.

Nun noch ein wenig Corona

Auch wenn es keiner mehr hören möchte, das Virus bestimmt wie wir unser Weihnachtsfest auch in diesem Jahr.

Die Infektionszahlen steigen und steigen. Vor vier Wochen hatte Sachsen mit 128,9 einen der schlechtesten Inzidenzwerte nach Thüringen und Bayern in ganz Deutschland.

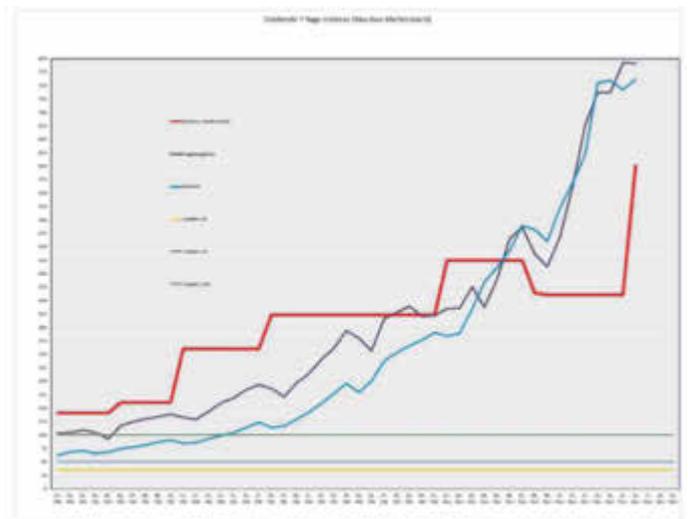
Mittlerweile sind wir im Land bei 760 angekommen und führen die Negativliste bundesweit mit deutlichen „Vorsprung“ an.

Der Erzgebirgskreis ist von 199 auf 791 hochgeschossen und Raschau Markersbach ist auf 600 geklettert

Bei einer Quote der Vollständig Geimpften von 57,3 % in Sachsen, sollte diese Infektionen also überwiegend bei den rund 45 % der „Nicht – Geimpften“ und den 10% der „Impfdurchbrüche“ zu finden sein.

Eine 7-Tage-Inzidenz bezogen nur auf 100.000 „Nicht-Geimpfte“ + Impfdurchbrüche, hieße für den Landkreis eine Inzidenz von 1.500 und für Sachsen von 1.447.

Inzidenzdiagramm-November-2021



„Die gleitenden Wocheninzidenzen (Rot - Raschau-Markersbach / Lila – Erzgebirgskreis / blau – Sachsen)“

(Collage: Reiner Schreier)

Zum Schluss

Wer dös Dezember-Blattl vun letzten Gahr noch hot, der kaa neigucken un ist stieht fast dös salbe drinne wie in dann Blattl. Dös derf mr net, dös mach mr net, aber Advent un Weihnachten gibt's trotzdaam.

Langsam wart des immer kurioser mit de verschiedenen Regeln. Do hohm se z. B. de **AHA**-Regel.

Dös arschte **A** – stieht for „Abstand“,

Dös **H** – stieht for „Hygiene“ un

Dös annere **A** – stieht for „Alltagsmaske“

Nu muss mr aber „FFP2- oder Medizinische Masken“ aufsetzen, wenn mr wu nei will. De salbst genähten galten nimmer. Wuss wart de noch zu kumme?

Bleibt fei alle racht schie gesund, halt eich an de Hygieneregeln un lässt eich impfen.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e. V.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Raschau

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 05.12. (2. Advent):

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Raschau

Sonntag, 12.12. (3. Advent):

10 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Grünstädtel

Sonntag, 19.12. (4. Advent):

10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier in Raschau

Samstag, 25.12. (1. Weihnachtsfeiertag):

7 Uhr Christmette in Grünstädtel

10 Uhr Festgottesdienst in Raschau

Samstag, 26.12. (2. Weihnachtsfeiertag):

10 Uhr Festgottesdienst in Grünstädtel

Freitag, 31.12. (Silvester):

20 Uhr Gottesdienst in Raschau

Samstag, 01.01. (Neujahr)

11 Uhr Gottesdienst in Grünstädtel

Gemeindeveranstaltungen KG Raschau/Grünstädtel

Christenlehre (JuGZ Ra.)

montags Kl. 1 + 2 14.00 Uhr und Kl. 3 + 4, 15.15 Uhr

C-LAN (JuGZ Ra.)

Montag, 06.12. um 16.30 Uhr

Blaukreuz (Ra)

montags 19.00 Uhr

Frauenstunde (LKG)

nach Einladung um 19.00 Uhr

Gebetskreis (Ra)

dienstags 19.00 Uhr

Chor (Ra)

dienstags 19.30 Uhr

Flötenkreis (Ra)

dienstags 21.00 Uhr

Posaunenchor (Grü)

mittwochs 19.30 Uhr

Konfiunterricht (Ra)

Kl. 8 mittwochs um 17.30 Uhr,

Kl. 7 zu den Konfitagen in Schwarzenberg (SKT) und am 15.12.21 in Raschau

Frauenkreis (Ra)

Mittwoch, 1. Dezember im Pfarramt Raschau

Kirchen-Kids (Grü)

donnerstags 16.00 Uhr

Bibel-Café (Ra)

Donnerstag, 02.12. um 14.30 Uhr

Frauen unterwegs (Ra)

auf Einladung

Junge Gemeinde (Ra./Grü.)

freitags 19.30 Uhr

Hauskreis (Ra) Ort nach Vereinbarung

Freitag, 03.12., 17.12. um 19.30 Uhr

Erwachsenenkreis (Ra./Grü.)

Samstag, 18.12. auf Einladung

Die Schneekönigin – Märchen der JG Raschau-Grünstädtel

In diesem Jahr ist es wieder soweit: Die JG Raschau-Grünstädtel spielt wieder Märchen, diesmal für Sie und euch:

„Die Schneekönigin“

Freitag, 3. Dez: 19 Uhr

Sonnabend, 4. Dez: 15 Uhr und 19 Uhr

Sonntag, 5. Dez: 15 Uhr

Natürlich müssen auch wir uns an die zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen halten, die sich gegebenenfalls auch kurzfristig noch ändern können. Deshalb sind wir darauf angewiesen, eine Ticketreservierung zur Kontaktnachverfolgung anzubieten.

Diese wird voraussichtlich ca. 2 Wochen vor Vorstellungsbeginn starten. Weitere Infos dazu folgen im Gottesdienst, in entsprechenden Aushängen und online auf unserer Webseite www.jgynk.makobo.de.

Weiterhin ist es momentan so geplant, dass es nach dem Märchen draußen im Freien die Möglichkeit geben wird, noch allerlei Köstlichkeiten und Gebasteltes zu erwerben – sowie eine weitere kleine Überraschung für Groß und Klein. Man darf gespannt sein!

Wer für den Verkauf noch Plätzchen backen möchte, melde sich bitte bei Theresa Rüffer unter 017640712873 (am besten WhatsApp).

Diese wären dann bis zum Mittwoch vor dem Märchen abzugeben.

Wir freuen uns darauf, Sie und euch (hoffentlich) am zweiten Adventswochenende in Grünstädtel begrüßen zu dürfen!

„Stern über Betlehem, zeig uns den Weg ...“

Begrüßt durch einen römischen Boten und geführt von kundigen Frauen stellen wir, wie im vergangenen Jahr, Stationen der Weihnachtsgeschichte als Krippenweg auf unserem Pfarrgelände in Raschau nach.

Natürlich werden die Hirten und ihre Schafe, der Engelchor, die Könige, Maria und Joseph nicht fehlen. Am Ende des Weges wartet das Friedenslicht. Wer eine Kerze mitbringt, kann es sich mit nach Hause nehmen.

Der Krippenweg wird am 24.12. von 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr geöffnet sein. Der Start wird am Pfarrhaus in Raschau in kleinen, geführten Gruppen sein. Der Weg wird so eingerichtet, dass auch mobilitätseingeschränkte Personen teilnehmen können. Interessenten melden sich bitte vorher telefonisch im Radladen Teumer in Raschau an; Tel.: 03774 12820, Stichwort: Krippenweg.

„Stille Nacht, heilige Nacht“

Die Kirche in Raschau ist am 24.12. von 21.30 Uhr bis 24.00 Uhr zur stillen Andacht bei Kerzenschein geöffnet.

Krippenspende

In diesem Jahr sammelt die Kirchengemeinde Raschau als Krippenspende für die Christusträger Bruderschaft e.V., die unter anderem medizinische und technische Hilfe in Afghanistan leistet.

Kurrende-Singen in Raschau:

29.11., 17 Uhr im Ortsteil Langenberg, Treff: Obere Straße

06.12., 17 Uhr in der Siedlung Raschau, Treff: Parkplatz gegenüber ehemaligem Volkshaus

13.12., 17 Uhr im Oberdorf Raschau, Treff: Drogerie Fischer

24.12., 5 Uhr im Unter- und Mitteldorf, Treff: Markt

Sargträger gesucht

Die Sargträgergemeinschaft in Raschau sucht für Beerdigungen zeitlich flexible, körperlich belastbare Pauschalkräfte auf Honorarbasis.

Interessenten können sich bei Daniel Löttsch, Friedhofsverwalter in Raschau, Tel. 0176 64739293 melden.

Verkaufsanzeige

Die Kirchengemeinde Raschau bietet gegen eine Spende und zur Selbstabholung Holzbanke (ca. 2,50 m, Holz braun lackiert) aus der Friedhofkapelle an.



Foto: bank (Foto: Anke Teumer)

Bei allen Veranstaltungen gilt das Hygiene-Schutz-Konzept. Während der Vorwarn- und Überlastungsstufe: Es ist eine Anmeldung für alle Gottesdienste erforderlich, für alle anderen Veranstaltungen muss ein gültiger Impf- oder Genesen-Nachweis vorgelegt werden.

Während der Überlastungsstufe ist in den Gottesdiensten das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend. Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.



Kirchliche Nachrichten für Dezember 2021

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24

Mittwoch, 01.12.

19.30 Uhr

Bezirks-Bibelgespräch

Sonnabend, 04.12.

16.00 Uhr

Gottesdienst mit Gästen zum Jubiläum „50 (+1) Jahre Johanneskirche Raschau“

Sonntag, 05.12.

10.00 Uhr

Bezirks-Festgottesdienst zum Jubiläum „50 (+1) Jahre Johanneskirche Raschau“ mit Bischof Harald Rückert und Kindergottesdienst

Mittwoch, 08.12.

14.00 Uhr

Seniorenkreis

20.00 Uhr

Online-Bibelgespräch

Sonntag, 12.12.

9.30 Uhr

Bezirks-Familien-Gottesdienst

Mittwoch, 15.12.

18.00 Uhr

Adventsfeier des Frauenkreises

Sonntag, 19.12.

10.00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

Freitag, 24.12.

14.30 Uhr - 15.30 Uhr

Offene Kirche zum Abholen des Weihnachtslichts

Sonnabend, 25.12.

8.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Freitag, 31.12.

16.00 Uhr

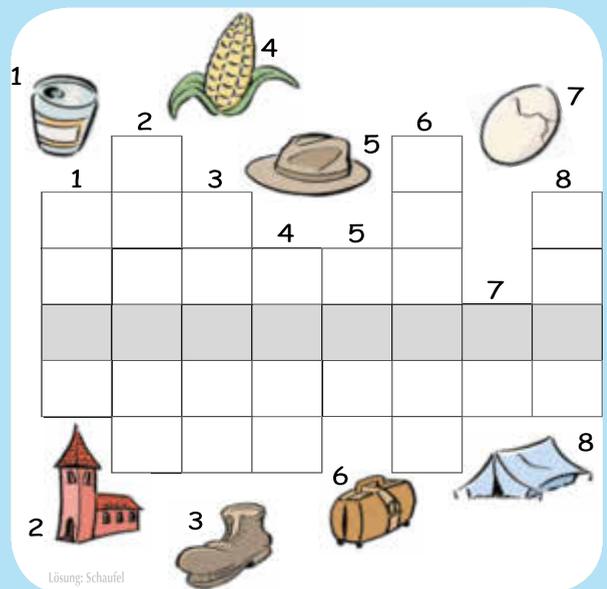
Jahresschluss-Gottesdienst

Sonntag, 02.01.22

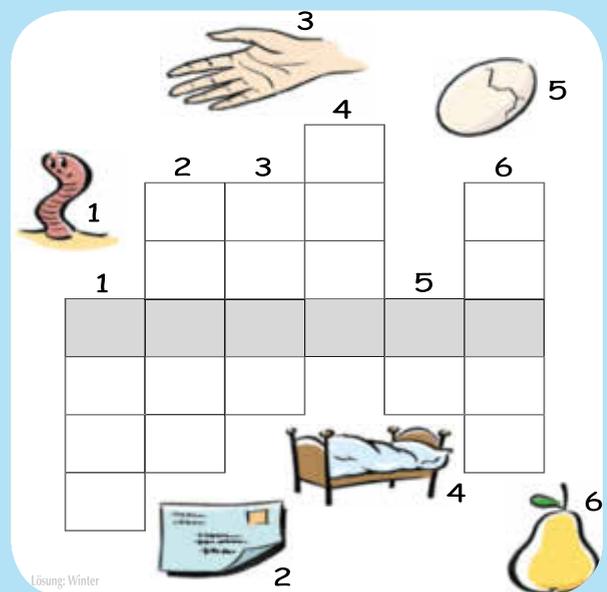
10.00 Uhr

Gottesdienst und Kindergottesdienst

KINDER-RÄTSEL



KINDER-RÄTSEL





Ortsteil Markersbach

EZV Markersbach

Unsere Veranstaltungen unter 4G-Regeln

„genesen-geimpft-getestet-gelacht“ ließen uns auf schöne Gedanken kommen und die Alltagsorgen für diese Momente vergessen. Eine herrliche Erzgebirgsrundfahrt startete für uns am 29.10. in „Blaue“, denn nicht nur der Himmel war blau und der goldene Herbst zeigte sich in den prächtigsten Farben, sondern auch das Ziel der Reise war uns unbekannt. Mit dem Busunternehmen der Familie Weidtmann und dem Reisebegleiter Herrn Schlesinger lernten wir über unser bekanntes Erzgebirge noch so manche Neuigkeiten kennen. Der Höhepunkt unserer Reise, war natürlich dann das Glockenläuten auf dem Fichtelberg. Ein großes Dankeschön geht an Herrn Schlesinger und an unsere Heimatfreundin Karin Richter. Immer wieder versteht sie es, mit tollen Ideen Lebensfreude zu verschenken.



Unsere Kinder- und Jugendgruppe traf sich am 30.10. nach dem Testen zum „Herbstfest“ in der EZV Hütte. Mit der 4G-Regel wurde natürlich vor allem viel gelacht. Aus Naturmaterial stellten wir Geschicklichkeitsspiele her, die beim Erproben viel Kooperation der Spielpartner erforderte. Lecker schmeckte unser Knüppelteig, den wir über dem Grill gebacken haben. Auch bei der abendlichen Spielrunde war Handy und Co. völlig überflüssig, denn Spaß hatten wir genug. Die Übernachtung in der Hütte war wieder ein schönes gemeinsames Erlebnis im Erzgebirgszweigverein.



Viel Spaß hatten auch die Heimatfreunde beim „Hutznohnnd“ in Kühnhaide mit Herrn Frank Salzer.

Gemütlich saßen wir beisammen und hörten erzgebirgische Lieder, lachten über so manche lustige Begebenheit und ließen uns die erzgebirgischen Leckerbissen schmecken, frischer Stollenkuchen und „Speckfettbemme“ erinnerten an Traditionen und das einfache Leben im Erzgebirge.

Danke für die schönen Stunden in „dr Hutznstub“.



Kreativ ging es dann noch einmal am 10.11. in der EZV Hütte zu. Unter der fachlichen Anleitung von Frau Melzer aus Scheibenberg filzten wir wunderschöne Hängeleuchten bzw. Laternen. Heimatfreundin Helga Bein organisierte das tolle Bastelangebot, viele Dank dafür. Am späteren Abend las uns Heimatfreundin Brunhilde Weiß wieder Kurzgeschichten in erzgebirgischer Mundart vor. Ein „Hüttenohnnd“ für „Geist und Seele“.



Ferienspiele & Neues aus unserem Kindergarten „Löwenzahn“

Die Kinder freuen sich auf ihre Ferien, auf die gemeinsame Zeit mit ihren Freunden. Die Ideen der Kinder waren sehr vielfältig und diese haben wir verwirklicht. Bei herrlichem Herbstwetter waren wir auf dem Rodelhang zum Drachensteigen. Jeder hat seinen Drachen mitgebracht und alle flitzen über den Hang um sie zum Steigen zu bringen. Es war eine Show anzusehen, wie die bunten Drachen durch die Lüfte flogen. Unsere Käferkinder und Igelkinder kamen hinzu und staunten.



Gemeinsam wurde gebacken, gekocht und dekoriert. In fröhlicher Atmosphäre schmecken die selbstgemachten Speisen doch am allerbesten.

Kleine Taschen, in leuchtenden Farben selber nähen, machte besonders den Mädchen viel Freude. Es sind tolle Werke entstanden.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Isabel. Sie machte diesen Nähkurs möglich.

Bedanken möchten wir uns beim Team der Stadtwerke Anaberg, sie experimentieren mit den Kindern zum aktuellen Thema erneuerbare Energien. Es war sehr spannend und anschaulich.

Ein Ausflug in die „Galerie der anderen Art“ machte die Kinder neugierig. Sie waren überrascht von außergewöhnlichen Kunstwerken, z.B. einem riesigen Fisch (aus alten CD's, Altmetail & Schrott), einer schwebenden Kaffeetasse, dann konnten sie selbst kreativ sein. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Danke liebe Clarika & Dorschi, für diesen aufregenden Tag den wir bei euch verbringen durften. Den Kindern hat es sehr gefallen.

Lust auf Kunst & Kreativität macht den Kindern das Kinder-tischset. Vom Sachpool für uns gespendet und von Clarika bemalt, ist es nun für unsere Kinder ein besonderes Plätzchen. Herzlichen Dank!



Ebenfalls möchten wir uns nochmals bei allen Spendern und Spenderinnen bedanken, welche uns unsere tolle Überdachung ermöglicht haben. Ein Dank gilt dabei auch allen Helfern beim Aufbauen der Überdachung. Die Kinder sind froh, einen Platz an der frischen Luft zu haben, an dem sie entspannen, malen und essen können.



Wir freuen uns nun auf eine tolle Advents- und Weihnachtszeit und wünschen allen Kindern und den Familien eine solche.

Liebe Grüße

Das Team der Kita Löwenzahn

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

Dezember 2021

Sonntag, 28.11.2021 – 1. Advent

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag, 05.12.2021 – 2. Advent

08.30 Uhr Gottesdienst (e), parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 08.12.2021

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Sonntag, 12.12.2021 – 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 15.12.2021

15.00 Uhr Feierabendkreis

Sonntag, 19.12.2021 – 4. Advent

16.00 Uhr Kindermette

Freitag, 24.12.2021 – Heiligabend

22.00 Uhr Christmette

Samstag, 25.12.2021 – 1. Christtag

09.30 Uhr Gottesdienst (a)

Sonntag, 26.12.2021 – 2. Christtag

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst (e) in Pöhla mit Dr. Michel, parallel Kindergottesdienst

Freitag, 31.12.2021 – Silvester

16.00 Uhr Gottesdienst (a)

Samstag, 01.01.2022 – Neujahr

17.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Rittersgrün

Sonntag, 02.01.2022 – 1. S. n. Christfest

09.30 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

Donnerstag, 06.01.2022 – Epiphania

18.00 Uhr Wiederholung der Mette in Pöhla

Sonntag, 09.01.2022 – 1. S. n. Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst (a), parallel Kindergottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmanden
 Donnerstag: 15.30 Uhr Krippenspielproben (Christenlehre)
 17.00 Uhr Kurrende
 18.00 Uhr Flötenkreis
 19.30 Uhr Kirchenchor
 Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde
 Samstag: 18.00 Uhr Vespergebet

Leid in unserer Gemeinde:

Kirchlich beerdigt wurden
 am 02.11.2021 Manfred Hogl (84 Jahre),
 am 12.11.2021 Friedhold Klötzer (80 Jahre).

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
 wünscht herzlich euer Pfarrer Gaston Nogrady.

Evangelisch-methodistische Kirche – Bezirk Raschau

Kapelle Markersbach, Bergstr.1

Mittwoch, 01.12.
 19.30 Uhr Bezirks-Bibelgespräch
Sonntag, 05.12.
**10.00 Uhr Bezirks-Festgottesdienst
 und -Kindergottesdienst in der
 Johanneskirche Raschau**
 Mittwoch, 08.12.
 20.00 Uhr Online-Bibelgespräch

Sonntag, 12.12.

9.30 Uhr Bezirks-Familien-Gottesdienst in Raschau
 Montag, 13.12.
 19.00 Uhr Adventsfeier des Frauenkreises
 Mittwoch, 15.12.
 14.00 Uhr Seniorenkreis
Sonntag, 19.12.
8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Freitag, 24.12.
14.30 Uhr - Offene Kirche in Raschau zum Abholen des
15.30 Uhr Weihnachtslichts
Sonnabend, 25.12.
8.00 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel in
Raschau
Freitag, 31.12.
14.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
Sonntag, 02.01.22
8.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

*Bei allen Veranstaltungen gilt das Hygiene-Schutz-Konzept.
 Während der Vorwarn- und Überlastungsstufe: Es ist eine
 Anmeldung für alle Gottesdienste erforderlich, für alle an-
 deren Veranstaltungen muss ein gültiger Impf- oder Gene-
 sen-Nachweis vorgelegt werden.
 Während der Überlastungsstufe ist in den Gottesdiensten
 das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend.
 Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beach-
 ten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.*

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.



Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis - Jahreswechsel 2021/2022

Zwischen dem **20.12.2021 bis 02.01.2022** sind nachstehende Wertstoffhöfe bzw. Abfallentsorgungsanlagen
 im Erzgebirgskreis **geöffnet**:

Wertstoffhof	Straße/Ort	Heiligabend					Silvester				
		20.12.2021	21.12.2021	22.12.2021	23.12.2021	24.12.2021	27.12.2021	28.12.2021	29.12.2021	30.12.2021	31.12.2021
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Annaberg "Himmlich Heer" Müllumladestation	Cunersdorfer Marktsteig 09456 Annaberg-B.	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00
Aue "Lumpicht" Müllumladestation	Schwarzenberger Str. 118 08280 Aue	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00
Niederdorf Müllumladestation	Chemnitzer Str. 2e 09366 Niederdorf	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-17:00	8:30-12:00
Marienberg	Äußere Annaberger Straße 12 09496 Marienberg			14:00-18:00					14:00-18:00		
Eibenstock	Schneeberger Str. 23 08309 Eibenstock		13:00-17:00								
Oelsnitz	Am Bergbaumuseum 6 09376 Oelsnitz/Erzgeb.		13:00-18:00								
Olbernhau	Wernsdorfer Straße 21 09526 Olbernhau		14:00-18:00								
Thum	Herolder Straße 18 09419 Thum	14:00-18:00									

Die weiteren Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis sind vom 20.12.2021 bis 02.01.2022 geschlossen.

Ab Montag, 03.01.2022 stehen die Wertstoffhöfe zu den regulären Öffnungszeiten wieder zur Verfügung. Informationen zu den regulären Öffnungszeiten finden Sie auf dem Abfallkalender sowie der Homepage des ZAS. Wir bitten um Beachtung.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Stollberg, 26.10.2021

Heimatgenuss Erzgebirge – die neuen Haamit-Kist'In sind verfügbar

Dem Genuss auf der Spur – ein Gruß oder Geschenk aus dem Erzgebirge

Annaberg-Buchholz, 2. November 2021. Zwei Kist'In voller Köstlichkeiten – regionales Bier, erzgebirgische Spirituosen, Wurst von heimischen Höfen, Honig, Kräutersenf, Nudeln oder Öl – all das findet sich in den neuen „Haamit-Kist'In“ des Erzgebirges.



Alle Produkte stammen von Partnern der Marke „Heimatgenuss Erzgebirge“. Das Haamit-Kist'In ist in zwei Varianten erhältlich, dem „Schlemmerguschl“ und dem „Genussguschl“.

Beide können zum Preis von je 47,50 EUR über ausgewählte Heimatgenuss-Partner oder auf der Website des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. unter www.erzgebirge-tourismus.de/haamit-kistl bestellt werden. (Versand zzgl. 6,99 EUR)

Die Haamit-Kist'In sind ein gemeinsames Projekt des Tourismusverbandes Erzgebirge e. V. und der Heimatgenuss-Partner. Hinweis: Sie können in der Zeit von Oktober bis Ostern bestellt werden.

Hintergrundinformation

Die Marke „Heimatgenuss Erzgebirge“ ist eine Kooperation zwischen dem Tourismusverband Erzgebirge e. V., Hotels und Gaststätten mit regionaler, erzgebirgischer Küche und Erzeugern erzgebirgischer Produkte.

Aktuell bilden 30 Partner ein starkes Netzwerk, die sich gemeinsam einer Philosophie verschrieben haben – sie bieten Regionalität und erzgebirgische Gastlichkeit.

weitere Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e. V.
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188000
www.erzgebirge-tourismus.de



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Liebe Mitglieder & Sportfreunde,

es war kein leichtes Jahr für uns alle. Der Trainings- und Sportbetrieb kam im Frühjahr und jetzt im Spätherbst erneut zum Erliegen, zahlreiche Einschränkungen begleiteten den Sport im Allgemeinen und unsere verschiedenen Abteilungen im speziellen. Doch dank großem Engagement vieler, dem nötigen Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung, entsprechender Rücksichtnahme und Wertschätzung sowie stets vorhandenem Optimismus haben wir uns gemeinsam diesen Herausforderungen gestellt - alles im Interesse und im Sinne unserer Mitglieder und Sporttreibenden.

Nach aufregenden und auch Kräfte zehrenden Monaten freuen sich nun alle auf ein paar erholsame Tage, um im Kreise ihrer Familie und Liebsten die nötige Kraft zu tanken, die es braucht, damit wir im kommenden Jahr in allen Belangen und mit vereinten Kräften wieder durchstarten können.

Im Namen unseres Vorstands möchte ich mich recht herzlich bei allen Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Ehrenamtlichen bedanken, die mit ihrem täglichen Engagement und Einsatz den Trainings- und Wettkampfbetrieb am Laufen halten und somit den Motor unseren Vereinsleben bilden. Ein Dank gilt auch allen Sponsoren, Partnern und Unterstützern, die uns in dieser besonderen Zeit die Treue halten und damit die wichtige sportliche und gesellschaftliche Arbeit unseres Vereins sichern. Gleichzeitig möchte ich allen Mitgliedern, Eltern und Freunden danken, die sich gegenüber unserem Verein auch in der schweren Phase der Corona-Pandemie sehr solidarisch zeigen.

Unsere Mitgliederversammlung werden wir sobald es wieder möglich ist, Anfang 2022 nachholen.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein paar erholsame und ruhige Tage in dieser besonderen Zeit, ebenso einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bleibt alle gesund, aktiv und unserem Verein stets verbunden!

Mit sportlichem Gruß



Marko Neubert
Vereinsvorsitzender



Hilfe in **schweren** Stunden

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
 Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Naturfriedhöfe immer beliebter Anzeige

Seit einigen Jahren äußern immer mehr Menschen den Wunsch nach einer Naturbestattung. Die Gründe hierfür sind vielfältig, seien es die geringeren Kosten, der Wegfall der Grabpflege oder der Wunsch nach einem anderen Gedenken ohne Friedhofsatmosphäre. Als Reaktion auf das steigende Interesse sind immer mehr Waldfriedhöfe und Ruheforste entstanden, Tendenz steigend.

Grundsätzliche Voraussetzung für die Bestattung auf einem Naturfriedhof ist die Einäscherung. Die Urne muss nach den jeweiligen Vorgaben ausgewählt werden, denn mancherorts sind leicht abbaubare Urnen vorgeschrieben. Bei einer Baumbestattung wird der Verstorbene am Fuße eines Baumes beigesetzt, wobei in der Regel unter einem Baum mehrere Grabstellen liegen. Es gibt auf Naturfriedhöfen keine Grabsteine, manchmal werden an den Bäumen kleine Namensplaketten angebracht oder aber es gibt einen großen gemeinsamen Gedenkstein.



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



The Retail Innovators

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für folgende Positionen:

- Softwareentwickler (Java, JavaScript)
- Test Analyst / Software Tester
- 1st & 2nd Level Support
- Consulting (IT / Technical / Cloud)
- Project Management
- Product Owner
- Product Management
- Assistenz der Geschäftsleitung
- Mitarbeiter Administration
- Assistenz Fuhrparkmanagement
- Assistenz - Project Management Office
- Finanzbuchhalter
- Erzieher Kinderkrippe für unsere Kindertagesstätte pixel

Quereinsteiger mit Kassen- und Einzelhandelserfahrung auch in Teilzeit willkommen!



Jetzt online bewerben unter: careers@gk-software.com | GK Software SE, Waldstraße 7, 08261 Schöneck, Germany



Weitere
Stellen
finden Sie
online



JOBS IN IHRER REGION

Fit und produktiv im Homeoffice

Anzeige

Der Arbeitsalltag ist mobiler und flexibler geworden. Laut Zahlen des Branchenverbandes Bitkom arbeitete im Dezember 2020 fast jeder zweite Berufstätige in Deutschland zumindest teilweise im Homeoffice. Auch nach der Pandemie rechnen Führungskräfte sowie Beschäftigte mit mehr Flexibilität und verstärkten Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Das birgt die Chance, Rhythmus und Umfeld der Berufstätigkeit noch stärker an den eigenen Bedürfnissen anzupassen und somit das Wohlbefinden sowie die Produktivität zu erhöhen.

djd

Teamfähigkeit ist gefragt

Anzeige

Ein wesentlicher Bestandteil von Stellenanzeigen sind die Anforderungen, die die zukünftigen Arbeitgeber an Jobsuchende haben. Dort werden neben den speziell auf den Job zugeschnittene Fähigkeiten und Qualifikationen auch Persönlichkeitsmerkmale allgemeiner Art aufgelistet. Bestimmte Eigenschaften werden dabei überdurchschnittlich häufig genannt. Besonders gefragt sind derzeit offensichtlich Mitarbeiter, die teamfähig, flexibel und engagiert sind und einen guten Abschluss vorweisen können.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



Umbruch

Redaktion

Online

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter für:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

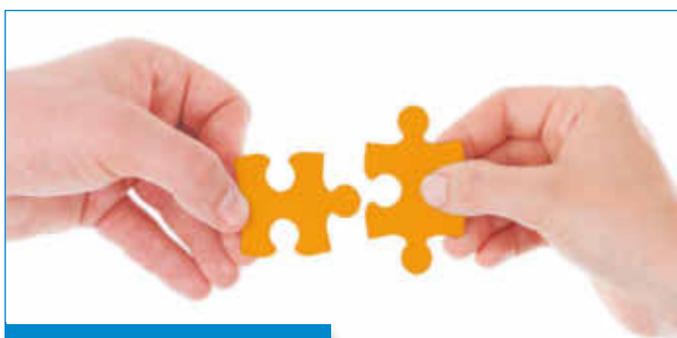
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „Bewerbung Umbruch“, „Bewerbung Redaktion“ oder „Bewerbung Onlineteam“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Assistenz der

Produktionsleitung (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Assistenz PL“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Besinnliche Weihnachtszeit

Das beste Essen zum Fest!

mit einer Küchenmaschine von ETA



Rundfunk-Fernsehen-Elektronik
Schwarzenberg GmbH

- Elektrohausräte
- Unterhaltungselektronik
- Antennenbau
- SAT-Anlagen
- Meisterwerkstatt
- Ersatzteil-Shop

SMARTPHONEMACHER

08340 Schwarzenberg, Lindenstraße 1, Tel.: 03774 23053, www.rfe-schwarzenberg.de

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr viel Glück und Gesundheit.

Die Wunschliste

Anzeige

ist oft größer als erwartet

Die Deutschen wollen in diesem Jahr für Geschenke so viel ausgeben wie noch nie. Der Fachhandel ist größter Ansprechpartner bei den Weihnachtsgeschenken – auch wenn die Umsätze im Internet weiter zunehmen. Erlaubt ist jedes Geschenk, das gefällt – sogar Bargeld für eine bestimmte Anschaffung. Bei sehr ausgefallenen, vor allem bei personalisierten Geschenken ist es jedoch ratsam, vorher das Rückgaberecht zu klären. Wenig überraschend ist, dass Geschenke immer hochpreisiger werden. So stehen etwa technische Geräte wie Handys und Tablets auf der Wunschliste ganz oben und dies gilt für alle Generationen. Aber auch gemeinsame Erlebnisse wie ein Drei-Sterne-Dinner, ein Konzert oder ein kleiner Urlaub erfreuen generationsübergreifend. Wenn die Wunschliste an den Weihnachtsmann größer ist als erwartet, kann auf dem Konto schnell Ebbe herrschen.

Für alle Weihnachtseinkäufe gilt, dass ein Kredit meist deutlich günstiger ist als das Überziehen des Girokontos. Praktisch ist es, wenn dieser schnell eingerichtet werden kann. Für einen schnell verfügbaren Kredit spricht nicht nur die Vermeidung von teuren Überziehungszinsen. Er kommt auch oft günstiger als die Finanzierung eines Produkts beim Händler. Denn wer bei ihm bar bezahlt, ist in einer besseren Position, wenn es darum geht, den Preis für ein Produkt herunterzuhandeln. Einen Kredit sollte man aber nur dann ins Auge fassen, wenn man sich ganz sicher ist, diesen auch vertragsgerecht abbezahlen zu können.

akz-o



Foto: pixabay.com/SWK Bank/akz-o

Zu *Weihnachten*
Stunden der Besinnung

Zum *Jahreswechsel*
Dank für Ihr Vertrauen

Für das *neue Jahr*
Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin gute Zusammenarbeit.

GEHLERT seit 1932
GmbH
Heizungs- & Sanitärtechnik

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 03774/176460
info@gehlert.com

ES IST AN DER ZEIT, EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...



... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!

Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Innungsfachbetrieb

Dachdeckerei

Grüner GmbH

seit 1909

Raschau-Markersbach • Tel. 03774/81371



Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

Anzeige

Die Weihnachtszeit ist auch eine gute Gelegenheit, sich bei dem hilfsbereiten Nachbarn, der freundlichen Sprechstundenhilfe oder der netten Kollegin mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu bedanken. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft.

Zudem bereitet auch das Schenken Freude.

Das sind zwei gute Gründe, nette Menschen, wie den zuverlässigen Postboten, den freundlichen Nachbarn, die hilfsbereite Arbeitskollegin oder den pünktlichen Busfahrer mit einer Aufmerksamkeit zu Weihnachten zu überraschen. Leider mangelt es vielen dabei an guten Ideen.

Doch werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Bestimmt gibt es in der näheren Umgebung einen kleinen Geschenkladen, der eine Auswahl an originellen und individuellen Präsenten anbietet. Hier kann man in aller Ruhe stöbern und sich beraten lassen. Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.

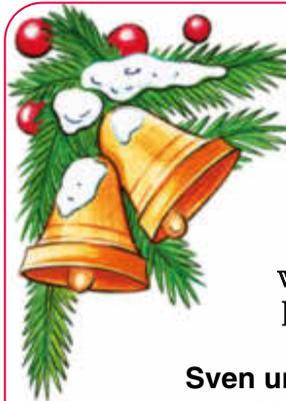


Foto: red

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!



Achim Meinhold &
Susann Meinhold-Borowsky
Geschäftsleitung
mit Team



Ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2022

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Sven und Heiko Stüdemann
Hammerstraße 26
08352 Raschau-Markersbach



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!



Antronic Kommunikations Service GmbH

Schwarzenberger Str. 8
08340 Schwarzenberg
OT Grünstädtel
Tel. 03774 20016
www.antronic.de
info@antronic.de

Dr. Willmar Schwabesche
HERBÄLLE UND TROCKENPFLANZEN
Die Weisheit ist unsere Motivation!

Gut Förstel
mail@gutforstel.de

Haus Wald Meck
verwaltung@jgfb-haus-waldmeck.de

**Hutznstüb
in dr Schul**
tagespflge-pschla@gutforstel.de

Tagespflege am Markt
tagespflge-elberlein@gutforstel.de

Wir bedanken uns bei
Ihnen für Ihr Vertrauen
und wünschen
friedvolle
Weihnachten sowie
alles erdenklich Gute
für das neue Jahr!

Bleiben Sie gesund!

Besinnliche Weihnachtszeit

Fröhliche Weihnachten, Gesundheit
und Glück im neuen Jahr
wünscht Ihnen



Schmidt
Energie & mehr

Schmidt Mineralöl-Vertrieb GmbH
Silberstraße 2A · 09481 Scheibenberg
Telefon 037349 659-0 · www.schmidt-mineraloel.de

Kleine Geschenke für gute Freunde

Anzeige

Die Weihnachtszeit ist auch eine schöne Gelegenheit, sich bei dem hilfsbereiten Nachbarn, der freundlichen Sprechstundenhilfe oder der netten Kollegin mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu bedanken. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Zudem bereitet auch das Schenken Freude. Das sind zwei gute Gründe, nette Menschen, wie den zuverlässigen Postboten, den freundlichen Nachbarn, die hilfsbereite Arbeitskollegin oder den pünktlichen Busfahrer mit einer Aufmerksamkeit zu Weihnachten zu überraschen. Leider mangelt es vielen dabei an guten Ideen. Doch werfen Sie nicht gleich die Flinte ins Korn. Bestimmt gibt es in der näheren Umgebung einen kleinen Geschenkladen, der eine Auswahl an originellen und individuellen Präsenten anbietet. Hier kann man in aller Ruhe stöbern und sich beraten lassen. Sie werden sehen: Sie finden für alle ein passendes und einzigartiges Geschenk.

TEICHMANN UMZÜGE
Preiswert umziehen

Aue 03771 - 55 15 11
Auerbach 03744 - 365 77 88
Zwickau 0375 - 27 39 833

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2022.

www.teichmann-umzuege.de

Frohe Feiertage,
herzlichen Dank für Ihre Treue
und alles Gute für das neue Jahr!

Polsterei & Raumausstattung
seit 1886
Seltmann

All unseren Kunden,
Freunden und
Geschäftspartnern
danken wir für
die Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr
und wünschen

ein gesegnetes
Weihnachtsfest

verbunden
mit den besten Wünschen
für das nun
kommende Jahr!

Bau- & Gartenfachmarkt
MENNICKE
Karl u. Chris Mennicke

Rohrfreie
Weihnachten
und einen guten
Rutsch

Fa. Dietrich Tröger
Sanitärinstallation
Bauklempnerei
Gasheizungen

08352 Markersbach · Dorfstraße 22A
E-Mail: heizung-sanitaer@klempnerei-troeger.de
☎ 0 37 74 / 8 64 04



Geschenk für Best Ager und Partygänger

Anzeige

85 Prozent der über 65-jährigen Smartphone-Nutzer chatten einer aktuellen Studie zufolge über Messenger-Dienste. Bisher war für deren Nutzung zwingend ein klassisches Smartphone erforderlich. Inzwischen gibt es Alternativen.

Besonders seniorengerecht sind beispielsweise spezielle Smartphones im Klapphandy-Format. Sie verfügen über ein modernes Touch-Display, gewählt wird aber per Tastatur, wobei die Tasten angenehm groß sein sollten. Die Handhabung muss einfach und intuitiv sein. Ebenso Funktionen wie WLAN, Bluetooth, Taschenlampe und Kamera. Der Messenger-Dienst WhatsApp ist vorinstalliert und lässt sich schnell per Kurzwahltaste aufrufen. Solch smarte Klapptelefone sind zwar häufig für Best Ager ausgelegt, jedoch ist eine ganz andere Zielgruppe ebenfalls davon angetan: „Zu unseren Kunden zählen auch User, die ein robustes Partyhandy suchen“, erklärt Emporia-CEO Eveline Pupeter. Das smarte Klapphandy passt in jede Jackentasche und bietet dank Klappmechanismus auch auf einer vollen Tanzfläche ausreichend Schutz für Bildschirm und Tastatur. Die Kommunikation - wie das Senden und Empfangen von Sprach-, Text- und Videonachrichten - ist für den Abend gesichert, durch die integrierte Kamera muss niemand auf einen Schnappschuss verzichten. Auf dem Nachhauseweg sorgt ein Notfallknopf für ein Plus an Sicherheit.

62161/emporia Telecom

Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Elektro-Seligmann

und

Setron GmbH & Co. KG



Besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr ...

Für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

**Wohnungsgesellschaft
Raschau GmbH**
www.wg-raschau.de

Frohe Weihnachten
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR

Logistik
SCHNEIDER
erzgebirge

Rudolf-Harbig-Straße 2 · 08352 Raschau-Markersbach

HOLZSHOP
erzgebirge

Hoch- & Tiefbau GmbH
SCHNEIDER
erzgebirge

Schwarzenberger Straße 2f · 08340 Schwarzenberg

Fon 03774 26040 · info@schneider-erz.de · www.schneider-erz.de

Besinnliche Weihnachtszeit

Ein gesegnetes Weihnachtsfest

wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.

AUTO-LORENZ

Inhaber Marko Lorenz

Elterleiner Str. 39 | 08352 Langenberg
Tel. 03774/179601 | Fax 178094

Köstliche Mitbringsel

Anzeige

Früher war es in vielen Familien Tradition, in der Vorweihnachtszeit ein Pfefferkuchenhäuschen zu basteln. Diese sind auch schöne Mitbringsel – besonders Kindern macht es Spaß, sich dabei kreativ auszutoben. Eine schnelle und einfache Variante: Lebkuchen oder Weihnachtskekse mit Zuckerguss zu einem Häuschen zusammenbauen und mit Schokofiguren, Plätzchen, Trockenfrüchten oder Marzipanfiguren dekorieren. Mit etwas Puderzucker als Schnee bestäuben. Das köstliche Bauwerk dann in eine Geschenkschachtel verpacken – oder doch selbst aufstellen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude am Fahren 2022

wünscht ganz herzlich Ihnen und Ihren Familien



Meyer Automobil GmbH

Am Kirchsteig 10 · 09487 Schlettau



Danke!

Für das Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken. Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Autohaus Möckel GmbH

Grünhainer Str. 6 · 08352 Raschau,
OT Langenberg · Telefon: 03774 23068



ES IST
AN DER ZEIT,
EINMAL

Danke

ZU SAGEN ...

... für das Vertrauen und die treue Unterstützung unserer Gäste und Freunde in diesem außergewöhnlichen vergangenen Jahr.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Gaststätte Goldener Hahn

Fam. J. le Beau
Annaberger Straße 53
08352 Markersbach
Telefon 0 37 74/8 12 97



Dekorationsidee



Anzeige

Der Weihnachtsbaum- für jede Wohnung

Egal ob groß oder klein, dieser Weihnachtsbaum braucht nicht viel Platz. Nadelt nicht, macht keinen Dreck. Und ist dazu noch ein echter Hingucker.

Und das beste in 10 Minuten steht er und ist fertig dekoriert. Alles was man dafür benötigt sind :

- 5 Äste in verschiedenen Längen (Je nach Wunschgröße des Baumes auch mehr Äste)
- Leinengarn oder festere Schnur
- Weihnachtskugeln oder Christbaumschmuck in beliebigen Formen, Farben und Größen die gefallen
- Bänder
- eine Schere und evtl. Handsäge zum Kürzen der Äste

Und so wird's gemacht:

1. Wenn nötig die Länge der Äste mit der Handsäge anpassen (Die Äste sollten nach oben immer kürzer werden)
2. An der linken und rechten Seite der einzelnen Äste jeweils den Leinenfaden festknoten und die Äste miteinander verbinden, der Abstand zwischen den Ästen sollte dabei ungefähr gleich sein
3. Jetzt kann dekoriert werden, dafür die ausgewählte Weihnachtsdeko einfach in unterschiedlichen Höhen mit den Bändern an die Äste kneten
4. Ergebnis an die Wand anbringen und Bewundern

<https://schoen-bei-dir.com/weihnachtsideen/weihnachtsdeko-ideen/diy-weihnachtsbaum-aus-aesten/>

Quelle:

<https://schoen-bei-dir.com/kochenundbacken/florentiner/>

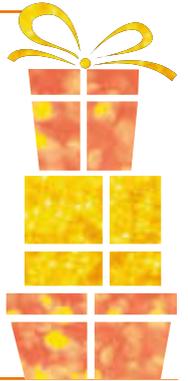


Ein besinnliches Weihnachtsfest

und alles erdenklich Gute für
das neue Jahr



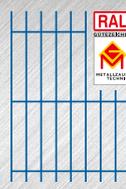
IT-Systeme Fischer
Inhaber: Sven Fischer



Danke!

*Für das Vertrauen im vergangenen Jahr
möchten wir uns auf diesem Wege bei unseren
Kunden, Geschäftspartnern und Freunden
herzlich bedanken.*

*Wir wünschen allen friedvolle Weihnachten
und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!*



ZMS

**Zaun- und Metallbau
SCHREIER** Sandra Schreier
MEISTERBETRIEB

Hauptstraße 84 · 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774 81355 · Telefax: 03774 80108
Internet: www.zaun-metallbau-schreier.de
E-Mail: info@zaun-metallbau-schreier.de

*Ein **gesegnetes Christfest** sowie ein **gesundes und glückliches neues Jahr**,
verbunden mit dem **Dank** für das entgegengebrachte Vertrauen,
wünscht allen Kunden, Freunden und Bekannten*



Ihr Team der
AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH

Ihr Suzuki-Vertragshändler seit 1992
Steffen Anger und Volkmar Anger

09487 SCHLETTAU, Böhmisches Str. 82
Tel. 037 33 / 651 21



SUZUKI

Way of Life!

Besinnliche Weihnachtszeit

Frohe Festtage
und die besten Wünsche
für das neue Jahr

**Schmiedemeister
Matthias Beuthner**

*Wir danken unseren
Kunden für das
entgegengebrachte
Vertrauen, wünschen
frohe Weihnachten
und alles Gute
für 2022.*

*Markus und Matthias Fritsch
sowie Mitarbeiter*

SIGMA Naturstein GmbH

Cranzahler Weg 190 - 09474 Crottendorf OT Waltherdsdorf
Tel.: 03733 68080 - www.sigma-naturstein.de

*Frohe Weihnachten
Teinen guten Rutsch*

AUTO HÄNEL GBR

Mitsubishi Service Partner

Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach

Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

Weihnachtsgedicht Der Abend kommt

Anzeige

Der Abend kommt von weit gegangen
durch den verschneiten, leisen Tann.
Dann presst er seine Winterwangen
an alle Fenster lauschend an.
Und stille wird ein jedes Haus;
die Alten in den Sesseln sinnen,
die Mütter sind wie Königinnen,
die Kinder wollen nicht beginnen
mit ihrem Spiel. Die Mägde spinnen
nicht mehr. Der Abend horcht nach innen,
und innen horchen sie hinaus.

(Rainer Maria Rilke 1875-1926, deutsch-österreich. Dichter)



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ein frohes Fest wünscht

Ihr Medienberater vor Ort.

Wolfgang Buttkus

0151 23425046 | wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de

Ihr Medienunternehmen wünscht

allen Lesern, Anzeigenkunden, Städten/Kommunen/
Gemeinden, Geschäftspartnern, Verteilpartnern
für das bisherige Miteinander ein herzliches
Dankeschön sowie ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



Schönste Zeit des Jahres

Anzeige

Der typische Duft von Lebkuchen, Bratäpfeln, Spekulatius und Glühwein erfüllt die Luft. Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Und obwohl die Tage mittlerweile kürzer und dunkler geworden sind, sind viele von uns gerade jetzt in einer fröhlichen Stimmung. Was sorgt dafür, dass wir nicht dem Winterblues verfallen?

Sind es vielleicht die süßen Leckereien, die traditionell zur Advents- und Weihnachtszeit dazugehören? Viele kommen erst dann in Feststimmung, wenn sie den ersten würzigen Lebkuchen gekostet haben. Zucker, Zimt, Anis und Co. verfeinern nicht nur die weihnachtlichen Köstlichkeiten, sie unterstützen auch unser Wohlbefinden. Und das nicht nur, weil beim Verzehr von Plätzchen Kindheitserinnerungen an das gemeinsame Backen mit der Familie geweckt werden.

Fröhliche Weihnachten

geruhlsame Feiertage und alles Gute fürs neue Jahr!

Studio für Wellness und Podologie

Manuela Riedel

Annaberger Straße 87a
08352 Raschau-Markersbach/
OT Markersbach

☎ 03774/81588

✉ manuela.riedel@arcor.de



FROHES FEST

und einen guten Start ins neue Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.
Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr.

seit
1905
Beton Meyer
MARKERSBACH

Betonwaren • Fertigteile
Frischbeton



Zum Jahresende
danken wir für die
angenehme Zusammenarbeit,
und wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr.

Ihr Dachdeckermeister
THOMAS NESTMANN
mit Familie

Ein frohes Weihnachtsfest,
viel *Freude, Glück*
und *Gesundheit* für das
neue Jahr wünscht

**Fahrschule
Friedrich**



Weihnachtszeit



*Wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen frohe und
gesegnete Weihnachten
sowie ein gutes neues Jahr.*

*Ihr Team von Hörgeräteakustik
Nadine Volkmer.*



Silberstr. 25 . 09481 Scheibenberg
Tel 037349/132929 . Fax 132928
info@hoerakustik-volkmer.de
www.hoerakustik-volkmer.de



Geschenkideen für Jung und Alt

- Düfte, Parfüms
- Kosmetik
- Gesundheit
- Accessoires
- Kunstgewerbe



**Gesegnete Weihnacht und
ein gesundes neues Jahr**

DROGERIE **fischer**

Tel.: 03774/1302-24 Fax: 1302-30

Schulstraße 22 - 08352 Raschau

